



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE  
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Institut für Geschichtliche Landeskunde  
an der Universität Mainz e.V.  
Hegelstraße 59  
55099 Mainz  
Tel.: 06131 / 39 38 301  
Fax: 06131 / 39 38 310  
igl@uni-mainz.de  
www.igl.uni-mainz.de

Ansprechpartner:  
Dr. Elmar Rettinger  
Tel.: 06131 / 39 38 301  
elmar.rettinger@uni-mainz.de

## Pressemitteilung

Das Leben der Bewohner des Rheinlandes war zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch die alliierte Besatzung geprägt. Ebenso stieg in dieser Zeit die NSDAP zur Massenbewegung im Reich auf, sodass die Frage naheliegt, inwieweit der rasante Aufstieg der Nationalsozialisten hierzulande an die spezifischen Rahmenbedingungen geknüpft war und von ihnen beeinflusst wurde.

Eine Antwort auf diese und weitere Fragen gibt **Dr. Markus Würz** in seinem Vortrag „**Kampfzeit unter französischen Bajonetten. Die NSDAP in Mainz und Rheinhessen in der Weimarer Republik**“ am **Dienstag, 29.1.2013 um 19 Uhr** im Mainzer Rathaus. Zentrales Thema ist die Entwicklung der NS-Parteiorganisation von einer Splittergruppierung bis hin zur Massenbewegung in Rheinhessen vor dem Hintergrund der französischen Besatzung von 1918 bis 1930 und den daraus resultierenden Spannungsfeldern.

Die Arbeit wurde 2010 vom Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz als Dissertation angenommen, und soll mit seinem Vortrag nun der Öffentlichkeit präsentiert werden. Der Verein Gegen Vergessen – für Demokratie e.V., Regionale Arbeitsgruppe Rhein-Main und das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. laden Sie hiermit herzlich ein.